

Pressemeldung von MPDV

Industrial Internet of Things Baustein im Modell „Smart Factory Elements“

Mosbach, 05.12.2019 – Im Regelkreis des Modells „Smart Factory Elements“ sorgt das Industrial Internet of Things (IIoT) dafür, dass Daten im Shopfloor erfasst werden und dort zur Verfügung stehen, wo sie benötigt werden. Außerdem beinhaltet dieses Element echtzeitkritische Shopfloor-Anwendungen.

Shopfloor anbinden

Anwendungen aus dem Element IIoT zeichnen sich durch ihre Nähe zu den Prozessen im Shopfloor aus. Sowohl die Anbindung von Maschinen, Anlagen und Prüfequipment als auch die Bereitstellung von Informationen für die Werker gehört zu den Hauptaufgaben dieser Anwendungen, die MPDV im Manufacturing Execution System (MES) HYDRA zusammenfasst. Ganz in diesem Sinne bietet beispielsweise HYDRA Dynamic Manufacturing Control (DMC) speziell für komplexe Montageprozesse unterstützende Funktionen für die Werkerführung und zur Anbindung von Peripherie (z. B. Schrauber mit Drehmomentregelung). Auch Funktionen zur digitalen Verteilung von NC-Programmen und Einstelldaten mit HYDRA-DNC gehören zum Element IIoT.

Ausblick

Das MES HYDRA erfüllt bereits heute die meisten Anforderungen, die das Modell „Smart Factory Elements“ an ein modernes IIoT-Tool stellt. Mit einer situationsorientierten Nutzung von Edge Computing wird MPDV die bestehenden Anwendungen sukzessive erweitern und auch für neue Anwendungen sorgen.

Zur Erinnerung: Smart Factory Elements

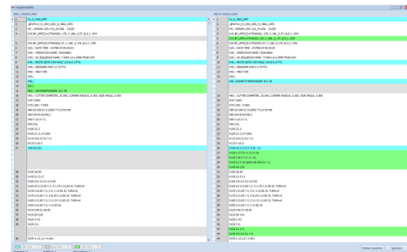
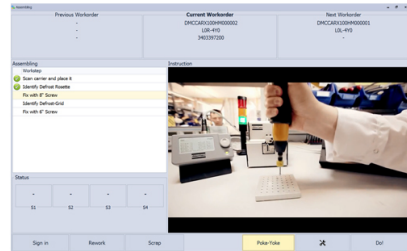
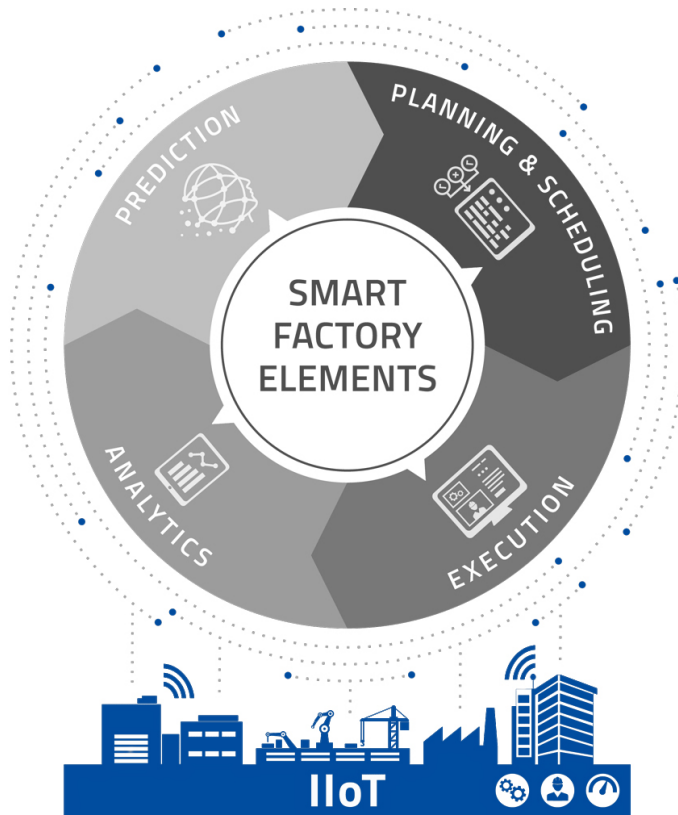
Das Modell Smart Factory Elements sieht vor, dass auf Basis von Vorgaben unterschiedlicher Quellen die Fertigung geplant (Planning & Scheduling) und diese Planung dann umgesetzt bzw. ausgeführt (Execution) wird. Die dabei erfassten Daten werden analysiert (Analytics), um daraus unter anderem Vorhersagen abzuleiten (Prediction), die zusammen mit anderen Erkenntnissen wiederum in die Planung einfließen können. Das Industrial Internet of Things unterstützt diesen Kreislauf durch die Erfassung und Bereitstellung von Daten.

Mehr zum Modell Smart Factory Elements unter <http://mpdv.info/pmsfeiiot>

Mehr zum MES HYDRA unter <http://mpdv.info/pmsfehydra>

(ca. 2.000 Zeichen)

Bildmaterial



Als Bestandteil im Modell „Smart Factory Elements“ beinhaltet IIoT ein breites Spektrum an Funktionen und Anwendungen für die Erfassung und Bereitstellung von Daten im Shopfloor.

Bildquelle: MPDV

Keywords / Schlagworte

MPDV, Modell Smart Factory Elements, Manufacturing Execution System (MES), HYDRA, Industrial Internet of Things (IIoT), Edge Computing, echtzeitkritisch, Datenerfassung, Werkerführung, NC-Programm, Einstelldaten

Über MPDV

MPDV mit Hauptsitz in Mosbach ist der Marktführer für IT-Lösungen in der Fertigung. Mit mehr als 40 Jahren Projekterfahrung im Produktionsumfeld verfügt MPDV über umfangreiches Fachwissen und unterstützt Unternehmen jeder Größe auf ihrem Weg zur Smart Factory. Produkte wie das Manufacturing Execution System (MES) HYDRA von MPDV oder die Manufacturing Integration Platform (MIP) ermöglichen es Fertigungsunternehmen, ihre Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und dem Wettbewerb so einen Schritt voraus zu sein. In Echtzeit lassen sich mit den Systemen fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfassen und auswerten. Verzögert sich der Produktionsprozess, erkennen Mitarbeiter das sofort und können gezielt Maßnahmen einleiten. Täglich nutzen weltweit mehr als 800.000 Menschen in über 1.250 Fertigungsunternehmen die innovativen Softwarelösungen von MPDV. Dazu zählen namhafte Unternehmen aller Branchen. Die MPDV-Gruppe beschäftigt rund 480 Mitarbeiter an 13 Standorten in Deutschland, China, Luxemburg, Malaysia, der Schweiz, Singapur und den USA. Weitere Informationen unter www.mpdv.com.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com